

## Mundartpflege und Volkstanz

Es ist schon zur Tradition geworden. Auch dieses Jahr trafen sich Mitte August wieder Freunde der Kuhländler Mundart und Volkstänze zu einer Tagung im Gasthaus, „Roß“ im Osterburkener Stadtteil Bofsheim. An drei Tagen wurden in geselliger Runde Volkstänze eingeübt und die Erinnerung an die Mundart der Heimat Kuhländchen wachgehalten.



Es blieb aber auch Zeit um etwas über die Geschichte aus der Zeit der Römer zu erfahren. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit gerne wahrgenommen, um die Reste des Limes, der ja ganz in der Nähe verläuft, zu besichtigen. Kilian Leitz, ortsansässig in Osterburken, geprüfter "Cicerone" und außerdem Mitglied der Volkstanzgruppe, erzählte mit Begeisterung und viel Sachverstand etwas über die Geschichte und Bedeutung des Limes, der in Osterburken seit Neuestem zum Weltkulturerbe erhoben wurde bzw. gehört. Die Reste der alten Römerfestung konnten anschließend besichtigt werden. Zur Zeit wird das bereits in Osterburken bestehende Museum über die Römerzeit großzügig ausgebaut.

Bei der Tagung der Kuhländler Gruppe wurde dieses Jahr das Hauptaugenmerk auf die Kuhländler Tänze gelegt. Tanzlehrer Heinz Hess aus Hirschhorn, mit seiner Frau Traudel, verstand es, auch ungeübte Teilnehmer der Tagung für die Kuhländler Tänze zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen. Unter fachkundiger Anleitung wurde Bekanntes geübt sowie Neues erlernt. So ist die Gruppe in der Lage, auch weiterhin bei Veranstaltungen die schönen, alten Tänze vorzuführen.

Die Pflege und Weitergabe der alten Volkstänze und der Kuhländler Mundart ist eine der Aufgaben denen sich die „Alte Heimat, Verein heimat treuer Kuhländler“ widmet. Bei den Tagungen der vergangenen Jahre wurden von Mitgliedern, die die Mundart noch beherrschen, Lieder, Gedichte und Geschichten auf Tonträger gesprochen und so für nachfolgende Generationen festgehalten. Darüber hinaus wurde vom Verein bereits 2002 eine Sammlung Kuhländler Mundart in Form eines Buches herausgegeben.

Der Vorsitzende Fridolin Scholz dankte am Ende der Veranstaltung allen Teilnehmern der diesjährigen Tagung für ihr Kommen und ihren Einsatz im Dienste der Heimat Kuhländchen und drückte die Hoffnung aus, dass auch im nächsten Jahr wieder eine solche Veranstaltung stattfinden kann.

Manfred Anderka

